

Mit freundlicher Unterstützung von



Medienpartner



Rückantwort

Die Rückseite ausfüllen und im Fensterumschlag an:

Deutsche Gesellschaft für Telemedizin

Postfach: 400143, 12631 Berlin

per Post oder an (0) 333 98-78 591 per Fax senden.

Sie können sich auch im Internet unter www.dgtelemed.de oder per E-Mail (info@dgtelemed.de) anmelden.



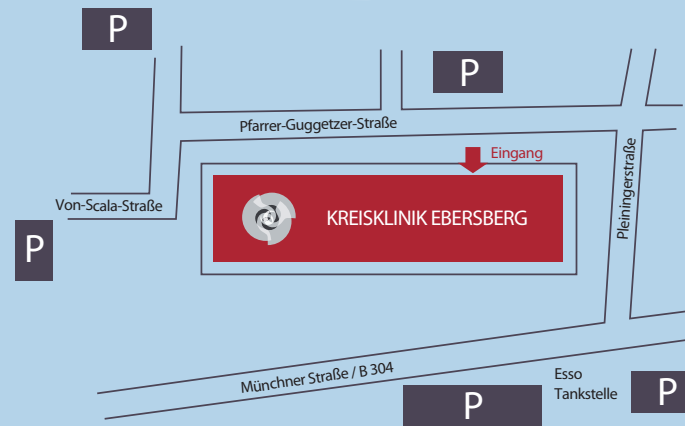
Deutsche Gesellschaft für Telemedizin
Postfach: 400143
12631 Berlin

Veranstalter Deutsche Gesellschaft für Telemedizin
Landesverband Bayern
Postfach: 400143 | 12631 Berlin
www.dgtelemed.de

In Kooperation mit Kreisklinik Ebersberg g. GmbH
Pfarrer-Guggetzer-Straße 2 | 85560 Ebersberg
www.kreisklinik-ebersberg.de

Veranstaltungsort Kreisklinik Ebersberg g. GmbH
Pfarrer-Guggetzer-Straße 2 | 85560 Ebersberg

Anfahrt mit dem Auto Die Kreisklinik Ebersberg befindet sich am westlichen Stadtrand an der alten B 304 zwischen München und Wasserburg am Inn



Anreise mit der Bahn Mit Fern- oder Regionalzug nach München Hbf, weiter mit S-Bahn Linie 4 bis Ebersberg (Endstation), vom Bahnhof sind es ca. 5 Gehminuten bis zur Klinik

Zertifizierung Die Veranstaltung ist als ärztliche Fortbildung bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Tagungsbüro 09. Mai 2012, 14:00 – 19:30 Uhr, Tel.: 0173-8810371

Teilnahmegebühr Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben

Anmeldung Per Fax: (0) 333 98-78 591,
per E-Mail: info@dgtelemed.de, oder
direkt online unter www.dgtelemed.de

Organisation MCALL GmbH Marketing & Vertrieb
Akazienstraße 13 | 16356 Werneuchen OT Seefeld
info@mcall-gmbh.de | www.mcall-gmbh.de

2. Telemedizin-Fachtagung Bayern 2012



Telemedizin - Zukunft der Gesundheitsversorgung

09. Mai 2012, Ebersberg

DGTelemed 
Landesverband Bayern

In Kooperation mit



Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Bedeutung von Telemedizin – die Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien im Gesundheitswesen zwischen Arzt und Patient sowie zwischen Arzt und Arzt stellt einen grundsätzlichen Paradigmenwechsel dar, dessen Bedeutung und Folgen bisher weitgehend unterschätzt und dessen Chancen bisher unzureichend genutzt werden: War bisher medizinische Expertise an den Standort des Arztes gebunden – entweder der Patient/Kollege kam zum Arzt oder der Arzt begab sich zum Patienten/Kollegen, ist nunmehr ärztliche Expertise unabhängig vom Standort des Arztes und grundsätzlich weltweit verfügbar – nach dem Motto „Lasst Daten und nicht Patienten reisen“. Telemedizin ist in diesem Sinne nicht primär „Lückenfüller“ einer Mangelversorgung, die auf dem Hintergrund der demographischen Versorgung zu Lücken in der ärztlichen Versorgung vor allem in ländlichen Regionen führt. Sie ist zunächst und vor allem ein nützliches und wirksames Instrument zur Verbesserung der Versorgungsqualität.

Mit der 2. Telemedizin-Fachtagung zum Thema „Telemedizin – Zukunft der Gesundheitsversorgung“ will die Deutsche Gesellschaft für Telemedizin und der Landesverband Bayern u. a. auch die gesundheitspolitische und gesellschaftspolitische Bedeutung der Neurorehabilitation unterstreichen und aufzeigen, dass telemedizinische Entwicklungen und Anwendung helfen können, mittels computergestützter Kommunikations- und Netzwerktechnologien zur Verbesserung der Versorgungsqualität in der neurologischen Rehabilitation beizutragen. Die Fachtagung zeigt neue Entwicklungen der Telemedizin in diesem wichtigem Fachgebiet, präsentiert neue Projekte in Bayern und gibt einen Überblick über telemedizinische Netzwerke auch im internationalen Kontext.

Die Veranstalter hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und würden sich freuen, Sie im Frühjahr 2012 in Ebersberg begrüßen zu können.



Dr. med. Hans Leonhard Schneider
Ärztlicher Direktor
Kreisklinik Ebersberg g. GmbH



Willi Daniels
Sprecher des Landesverbandes
Bayern, DGTelemed,
Beauftragter der Kreisklinik
Ebersberg für Telemedizin

Programm

- 14:00 **Einlass, Teilnehmerregistrierung**
- 15:00 **Begrüßung, Eröffnung**
Wolfgang Loos, Vorstandsmitglied DGTelemed, Berlin
- 15:05 **Telemedizin – Zukunft der Gesundheitsversorgung nicht nur in Bayern**
Dr. Gerhard Knorr, Leiter der Abteilung Krankenhausversorgung im Ministerium für Umwelt und Gesundheit, München
- 15:30 **Welche Handwerkszeuge braucht der Arzt, um telemedizinisch tätig zu sein?**
Dr. Johannes Schenkel, MPH, Referent Bundesärztekammer, Berlin
- 16:00 **Telemedizin in der Neurologie – Netzwerke: ein internationaler Überblick**
Dr. Peter Müller-Barna, Oberarzt, Klinikum Harlaching, München
- Telemedizin in der neurologischen Rehabilitation – Anwendungsberichte:**
- 16:30 **Motorische Telerehabilitation nach Schlaganfall**
Dipl.-Ing. Henning Schmidt, Fraunhofer Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik, Berlin
- 16:50 **Tele-Sprachtherapie bei schwerer chronischer Aphasie**
Friederike Vauth, Klinische Linguistin (BKL), Supervisorin des BKL, Neurologische Klinik, BKH Bayreuth
Dipl.-Ing. Mateusz Scibor, Technischer Leiter STENO/ Teleneurologie, Universitätsklinikum Erlangen
- 17:10 **Teletherapie von Sprach- und Schluckstörungen**
Prof. Dr. med. Dipl. Psych. Matthias Keidel, Chefarzt Klinik für Neurologie, Bezirkskrankenhaus Bayreuth
- 17:30 **Telepsychiatrischer Konsildienst**
Dr. Robert Meyrer, MBA, Oberarzt, Klinik für Psychiatrie, Sucht, Psychotherapie und Psychosomatik, Klinikum am Europakanal, Erlangen
- 17:50 **Pause mit Imbiss, Gespräche**

Telemedizin in und aus Bayern – aktuelle Projekte:

- 18:15 **Telemedizin in der Mongolei**
Anna E. Schmaus, CEO Klughammer GmbH, Deggendorf
- 18:30 **Tele und Neuro – können Technik und Medizin voneinander lernen?**
PD Dr.med. René Handschu, MBA, Leiter Zentrum Teleneurologie Erlangen, Chefarzt der Neurologischen Klinik, Klinikum Neumarkt
- 18:45 **Tele-Selbsthilfe**
Willi Daniels, Sprecher des Landesverbandes Bayern, DGTelemed, Beauftragter der Kreisklinik Ebersberg für Telemedizin, Ebersberg
- 19:00 **Resümee, Abschluss**

Anmeldeformular

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!
Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Hiermit melde ich mich zur 2. Telemedizin-Fachtagung Bayern „Telemedizin – Zukunft der Gesundheitsversorgung“ am 09. Mai 2012 an.

Anmeldeformular bitte lesbar ausfüllen und bis spätestens 02.05.2012 an DGTelemed per Post oder per Fax an (0) 333 98 - 78 591 senden. Anmeldungen sind auch über das Online-Formular unter www.dgtelemed.de möglich.

Titel	Vorname	Name
Institution		
Straße, Nr. / Postfach		
PLZ	Ort	
Telefon		
Fax		
E-Mail		
Datum /Unterschrift		

